

Stappflug nach Amerika.

Wettern ließ heute das Wasserflugzeug ...

Ägyptens König besucht Deutschland.

Seine vormittag traf, wie gemeldet, König Fuad ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Strafenbühnenaufentwurf in Dresden.

Auf der Tharandter Straße in Dresden ist ...



Die Strafenbühnenaufentwurf in Dresden.

St. Mikrotatus in Freital.

In Freital bei Dresden wird es eine ...

Ein vierzehnjähriger Brandstifter.

Dieser Junge brannte die mit Vorräten gefüllte ...

Bei der Rettung der Mutter ertrunken.

Vor dem Ziegelstein in Gladob am Freitag ...

Geistliche retten zwei Indianer aus Ozean.

Am Sonntag kamen in Kopenhagen die ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Amerikas Kampf gegen den Alkohol.

Im New York wird die Verbotung des ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Die letzten Zeugen im Rogens-Prözel.

Aus den letzten umfangreichen Zeugenvernehmungen ...

Statt-Zeitung

Salte, den 10. Juni

Verworfenes Gehalten als Kulturelement

Im Rahmen der Einzelveranstaltungen der Volkshochschule Halle für den "Reinhold-Kunze"-Tag am Donnerstag Dr. Johannes Sage über Güter, Räume, Möbel und Kleider, die der Vortragende bezieht dabei die primären Fragen menschlicher Lebensgestaltung und zeigt eine kritische Sittenrichtigkeit zum Abend über sie an.

Der Ausgangspunkt der Ausführungen war die feiner Begründung beherrschende Vorbereitung, daß die Menschen sich eine persönliche und soziale Lebensgestaltung schaffen sollten, die ihren volkswirtschaftlichen, dem National- und Individualcharakter entsprechenden praktischen und sozialen Bedürfnissen nach persönlichen Wünschen, nach Wohnraum, Unterhaltung, Erhebung entspricht.

In welcher Weise und wie weit diese Aufgabe im Verlauf der letzten Jahrhunderte erfüllt wurde, zeigte Dr. Sage an einer Anzahl geschichtlicher Werke der Architektur und der bildenden Künste aus der Zeit vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. Auch die gute Ausmalung der Bilder wurden die drei Hauptphasen der archaischen Zeitperioden klar zum Ausdruck gebracht: Beginn und Aufschwung (einfache, klare Formen, in der Architektur vorwiegend die Idee der praktischen Zweckmäßigkeit), Stille (Kunstretrograde, die nationale Differenzierung entsprechend den verschiedenen sozialen Bedürfnissen der Völker) und Entartung (Kunstflügel der Formen, Befreiung einer vernünftigen Idee).

An einigen Beispielen wies Dr. Sage nach, wie die Wandlung des Stiles, jedoch Wandel des Geistes seiner Zeit ist der Maßstab des der Zeit entsprechende Geschichtsbildungsfortschritt. Trifft diese geschichtliche Regel auch auf unsere Zeit zu, in der wir uns unter Führung des Bauhaus-Bewegens wieder an einen Juxta von Kunst und Innenweltbestimmungen bestrebt gehalten und einen neuen Stil auszubilden, so können wir der Zukunft unserer gesamten Lebensverhältnisse vertrauensvoller entgegenblicken als wir bisher durch den gegenwärtigen Stil dazu berechtigt fühlen.

In welchem Grade die neue gesunde Kunst- und Wohnkultur schon verwirklicht geworden ist, zeigte Dr. Sage am Beispiel der Gestaltung der Wohnung des Weidner einer Zimmerreihung aus der Zeit der Weimarer Republik, die heute das vorige Jahrhundert, in dem sie in einer auf die Bedürfnisse der neuen Zeit hin abgewandert hervorgehoben worden war. So fiel die die letzten Wohnverhältnisse Anforderung, nun in der eigenen Wohnung finden zu können, was die Weimarer Zeit, umzusetzen, was eine Lebensrichtigkeit hat, auf vorbereiteten Boden. H. K.

Die Staatsregierung zum Völkspielfreier.

Freuen gegen einen Erlass der Vergnügungssteuer. Der reichliche Minister des Innern hat im Einverständnis mit der Reichsregierung im April d. J. eine ausführende Stellungnahme an den Reichsminister der Finanzen ergreifen lassen, in der er sich gegen die Bestimmungen der Vergnügungssteuer über die beiden Völkspielfreier, die eine Vereinerung der Völkspielfreierungen von der Vergnügungssteuer antreiben.

In die Spielorganisation der deutschen Filmindustrie verlor in ihrer Verfassung die Filmindustrie die gleiche Freie in einer an den Reichsminister gerichteten Denkschrift ebenfalls behandelt, hat nunmehr der Reichliche Minister des Innern namens der Reichlichen Staatsregierung die beiden Völkspielfreier eine Denkschrift seines Reichlichen an den Reichsminister der Finanzen gehen lassen.

Da die Spielorganisation der deutschen Filmindustrie verlor in ihrer Verfassung die Filmindustrie die gleiche Freie in einer an den Reichsminister gerichteten Denkschrift ebenfalls behandelt, hat nunmehr der Reichliche Minister des Innern namens der Reichlichen Staatsregierung die beiden Völkspielfreier eine Denkschrift seines Reichlichen an den Reichsminister der Finanzen gehen lassen.

Die Verhandlungen zwischen dem Völkspielfreier und dem Magistrat der Stadt Halle, die ursprünglich schon in der vergangenen Woche stattfinden sollten, sind nunmehr auf morgigen Tage stattfinden. Man will das Ergebnis der Verhandlungen in Berlin abwarten, um sich in Halle und Leipzig in dem entsprechenden Sinne zu entscheiden.

Ein Schüler der Latina für Lebensrettung ausgezeichnet. Der Schüler der Lateinischen Hauptschule der Französischen Schulen Ernst Gumbler hat die Ehre des Vorkampfbestanden Schul in Bitterfeld, hat im vorigen Jahre unter besonders erheblicher Lebensgefahr ein Mädchen vom Tode des Ertrinkens aus dem Rhein in der Nähe von Emmert gerettet. Das Preuss. Staatsministerium hat Gumbler, das dem jugendlichen Retter die Rettungsmedaille am Bande verliehen werden soll, lobend über das 18. Lebensjahr vollendet haben wird. Gumbler ist nun für seine Tat im Namen des Preuss. Staatsministeriums vom Regierungspräsidenten in Zülchdorf eine öffentliche Belobung erteilt worden.

Radiater Patient. Am Sonntag nachmittags wurde das Heberfallkommando nach der Universitätsklinik gerufen. Dort wurde ein Mann die Klinik nicht verlassen und bedrohte den diensthabenden Arzt. Der Mann wurde zum Polizeirevier gebracht.

Schwänze auf der Saale. Am Sonntag haben zwei infante Studenten in einem Boot auf der Saale und maden für ihr Weibchen einen Gramophon dazu. "Gallo Margot" hatte es über die Saale hin, die Bootsfahrer infante Studenten im Nöthigung. So plöblich fenterte das Boot und zwei infante Studenten, die Boot, während die beiden Studenten am Sand schwimmen konnten, fand das Gramophon unter seinem Schwänze auf der Saale.

Die Weibchenführung haben vor der zuständigen Behörde Kommission. Die Weibchenführung haben vor der zuständigen Behörde Kommission. Die Weibchenführung haben vor der zuständigen Behörde Kommission.

Weibe des neuen Diatonischen-Mutterhauses.

Und feierliche Einsegnung von 28 Novizen. - Festgottesdienst in der Stephanuskirche. - Weibheit im Diatonischenhaus.

Von dem neuen Mutterhaus des Diatonischenhauses wurde feierlich die blaue Flagge mit der Freidenkerei im Grunde, die den Kelch im Schmelz trägt. Dieses Sinnbild des Frischens und der Jüngerkeit lag über dem Fest, daß das Diatonischenhaus am gestrigen Sonntag in feierlicher Weise abhielt.

Unter festlichem Geleite aus 111 Uhr der Zug der Geistlichen und der Diatonischen, voran die



phot. B. Brodt.

Eine Schmeier überreicht Generalinspektor Prof. D. Schottler den verordneten Säulstein des neuen Mutterhauses.

28 Novizen, die eingeseget werden sollten, zur Stephanuskirche.

Die Predigt des Generalinspektors Dr. Schottler baute sich auf dem Worte aus, daß große Menschheit auf: "Es ist noch Raum dar". Ein neuer Raum nach der Kommet der letzten Jahre, ein Raum, der eine Werkstatt Gottes sein soll über Zeit und Raum hinaus. Raum zum Denken, Raum zum Denken am Anderen, Raum im Gese. Der Dienst des Diatonischenhauses gründet sich auf die



phot. B. Brodt.

Der feierliche Kirchgang der Diatonischen.

christliche Verkäufte und will bewahrt, unberührt vom Vorkamp und von den Erwerbsarbeiten unserer Zeit, in freierwilliger Unterordnung dem Male folgenden, bei der Erfüllung. Diese Verheißung vollzieht sich in der Zeit, in nicht inkonfliktärer und nicht zerkleinerter, sondern ruht auf dem Grund des Evangeliums.

Die Einsegnungsrede Superintendent Schrotters betonte die Reimschick des Geistes, das er nach jobelndem Frohe und Selbsterhebung abgelegt war, das Weisende des "Sorget nicht", das nur möglich ist im Dienste Christi.

Das Heberfallkommando schreiet ein -

um einen Polizeibeamten beizufuchen.

Am Sonntag gegen 22.45 Uhr wurde das Heberfallkommando nach der Al. Nikolaitstraße gerufen. Dort war ein Polizeibeamter von mehreren Personen tätlich angegriffen worden. Der Schmittler konnte sich entziehen. Die übrigen Angreifer waren beim Eintreffen des Heberfallkommandos entflohen.

um einen Revolverhelden festzunehmen.

Am Sonntag gegen 17.15 Uhr wurde das Heberfallkommando nach der Denckertstraße gerufen. Dort bedrohte ein Mann seine Schwägerin mit einer gefährlichen Revolver. Man mußte er sich selbst erziehen. Der Mann wurde zum Polizeirevier gebracht. Der Revolver wurde ihm abgenommen.

um einen Selbstmord zu verhindern.

Am Sonntag gegen 15.45 Uhr wurde das Heberfallkommando nach der Richard-Wagner-Straße gerufen. Dort wurde der Revolver einer Wohnung erbrochen und in der Küche eine Gasanlage verunreinigt am Boden liegend aufgefunden. Die Gase in selbstmörderischer Absicht den Gasbehälter des Wiederlebensgasgerätes waren von Errolte. Ein Mann zum Diatonischenhaus gebracht.

* Referat. Am Sonntag gegen 19.45 Uhr wurde die Referat in der Königstraße gerufen. Dort waren in einem Hofkeller Kollern durch Selbstentzündung in Brand geraten.

* Der wilde Schwiegervater. Am Sonntag gegen 14.15 Uhr wurde das Heberfallkommando nach der Artilleriestraße gerufen. Dort war ein Mann und seinem Schwiegervater ein Streit ausgebrochen. Der Schwiegervater zerlegte die Wohnungs-einrichtung. Er wurde zum Polizeirevier gebracht.

Nach dem Gelände der Schwestern erfolgte ihre feierliche Einsegnung. Umrahmt war die Feier von Gesängen der Gemeinde, des aufgeführten Schwesternchors, Singschulung durch Pastor Poppe und durch Weibte.

Die Weibe des Hauses.

Kann reichte die weite Halle des neuen Mutterhauses, all die Wäffe zu lassen, die an der Einsegnung des biumgeschmiedeten Deines teilnahmen.

Superintendent Schrotter ließ die Gäste willkommen. Seine warmen Worte über den Sinn der Diatonischenarbeit setzten, daß sie nicht nur Krankenpflege umfasse, sondern die Aufgabe des Mutterhauses heißt: Dienst an Armen und Kranken, Dienst an den Schwestern, die hier eine Ausbildungs- und Erbauungsstätte und ein Heim haben zur Pflege der Gemeindefürsorge. Er schloß mit dem Gebühn, daß eine gefestigte Schwesternschaft im Sinne "Mater Jordans" und Superintendent Webers ihr Wert weiterführen werde.

Dem Schwesternchor: "Am Herrn sei dieses Haus gemehrt" folgten die Gebetungen, in denen man mutiges und hoffnungstropes Wort geprägt wurde. Es sprach: Geheimrat Ege als Vorsitzender des Vorstandes des Diatonischenhauses; Generalinspektor Dr. Schottler als Vorsitzender der Provinzialkirche; Senior Dr. Dr. Fischer namens des Konsistoriums, für den Provinzialkirchenrat, die Kirchenrat Ernst und den Provinzialrat; für das Konsistorium in Magdeburg Pastor E. H. H. für die theologische Fakultät, die von jeder in enger Verbindung mit dem Diatonischenhaus ist, Professor Schramm für den Kaiserwerther Verband und die Diatonischenhäuser Pastor Sieberer aus Berlin, für die Mitteldeutsche Konferenz der Kaiserwerther Diatonischenhäuser, Pastor Dr. Ullrich aus Magdeburg-Erfurt; Pastor Zühl für den Zentralverband für innere Mission, den Provinzialverband der Provinz Sachsen, für den Provinzialverband in Halle und für die Stabmission.

Die Bestätigung des weitaufgehenden Hauses unter Führung von Frau Dierin Katha Gröte zeigte die gemeinsamen Wohnräume, die hellen farbenfrohen Schlafzimmer der jungen Schwestern, die trauten Einzelzimmer der älteren Schwestern, die Washtuben und Küchen, breite, lichte Gänge, sonntage Hallen und Terrassen. Ganz modern eingerichtet sind die Untertrieräume mit Zügen und Stühlen, sowie die Wäscheabwässerung. Der Speisensaal kann durch Schließende in einen fein geliebten Speisensaal erweitert werden, der über 500 Personen fassen kann, wie der Nachmittag zeigte, der bei Gelang und herzlichem Weden die Gäste um eine Kaffeestunde versammelte.

Eine kurze Andacht in der Kapelle mit Palmverlebung und Gelang schloß der ereignisreiche Tag der allen von draußen zeigte: Schwereitens ist kein anderer Einfluß, kein großes Talent; hier ist eine Lebens-, Arbeits- und Wandlungsgemeinschaft, die "das Ich" hingibt zum Dienst der Welt.

(Siehe Sonderdruck Seite 6.)



phot. B. Brodt.

Der feierliche Kirchgang der Diatonischen.

faul erweitert werden, der über 500 Personen fassen kann, wie der Nachmittag zeigte, der bei Gelang und herzlichem Weden die Gäste um eine Kaffeestunde versammelte.

Flugplatz Halle - Nietleben als Flugübungsfeld 13.

Wie wir von untermittelter Seite erfahren, ist der Flugplatz Halle-Nietleben schon als Flugübungsfeld Nr. 13 des Deutschen Luftfahrtverbandes anerkannt worden.

UNSER NEUER ROMAN

„Die Drei aus Hollywood“

Von Paul Rosenhann

Ein neuer Roman von Paul Rosenhann, dem vielgelesenen Kriminalschriftsteller, dessen Schöpfungen auch unsere Leserkreis zu bekannt sein dürften, als daß sie noch empfehlender Worte bedürften. Er führt von New York nach Hollywood - von Hollywood nach Berlin - von Berlin nach Wien - von Wien nach Budapest. Und wie der Schaulustig, ist auch die Handlung des Romans in ständiger Flucht und Wechsel. Eine Fürstin soll ihre eigene Tochter umgebracht haben. Aus Eifersucht. Ihr droht das Todesurteil. Ein junger Journalist will sie retten, indem er die angeblich Ermordete herbeischafft. In Hollywood weiß er eine Filmstarstellerin, die ihr ähnlich sieht. Ist diese „Prinzessin Prisca“ die Tochter der Fürstin? Oder trägt sie nur zufällig ihre Züge und sucht damit das Gericht zu täuschen? Die Antwort auf diese, für den Ausgang des Prozesses entscheidende Frage gibt der letzte Akt der großen Gerichtsverhandlung, mit dem der Verfasser sein darstellerisches Können wieder im besonderen bezeugt. Es gibt keinen toten Punkt in dieser Geschichte voll abenteuerlichen Geschehens und immer wachsender Spannung.

Am Mittwoch beginnt ihr Abdruck!

Mitteldeutschland

Reims Mordopfer in der Höhle gefunden.

Ein 100jähriger Lehrer.

Ueberfahrungen im Magdeburger Etat.

22 500 MR. sollen demnächst genehmigt werden.
 * Magdeburg. Im Haushaltsplan des Wirtschaftsministeriums für 1929 erscheinen eine Reihe von Ueberfahrungen bei der Stadthalten- und Zentrumsverwaltung. Nach den bisherigen Schätzungen des Magistrats handelt es sich um eine Mehrausgabe von rund 22 000 MR. bei der Stadthalte- und einer Ersparnis von rund 15 000 MR. beim Zentr. Die Stadtverordneten sollen in ihrer nächsten Sitzung die Ueberfahrungen prüfen und genehmigen.

Der Kindesmörder am Tatort. — Mit einem Armeerevolver in die Schäfte geschossen. — Vor Aufklärung anderer Verbrechen.

* **Wernigerode.** Wie am Sonnabend bereits kurz gemeldet ist es den Bemühungen der Landes kriminalpolizei gelungen, die Leiche des am vergangenen Dienstagabend erschossenen schwebenden Sohnes des Meisters Reims aus Magdeburg am Tatort am „Weißen Brunn“ des Brockenfels zu antreffen.
 In dem Versteck wurden noch folgende Einzelheiten gemeldet.
 Der von seinem Vater, Meier, ermordete Junge lag stehend in den Ästen einer Felsöhle, die anfangs nur durch einen ungefähren drei Meter tiefen Kamin von oben zu erreichen war.
 Der Mörder Reim trug nach der Entdeckung der Leiche ein vollkommen anatomisches Weizen zur Schau. Er ächzte er: „Ja, hier ist er.“ Und jetzt möchte ich erst etwas essen.“
 Nachdem er in aller Ruhe in der Nähe der Höhle gefrühstückt hatte, verlangte er eine Zigarre.
 Meier die Wut zur Tat befragt, sagte Reim: „Der Junge hatte nicht leidet! Der nicht arbeitet, soll auch nicht essen.“
 Die Leiche des Knaben ruhte an der rechten Seite eines etwa 2 Zentimeter im Durchmesser große Einschnittes an. Das deutet daraufhin, daß der tödliche Schuß aus unmittelbarer Nähe mit einem englischen Armeerevolver abgegeben worden ist. Der ermordete wird wahrscheinlich nach der gerichtsarztlichen Untersuchung in Wernigerode beigesetzt werden.
 Meier die Mordtat gab Reim nunmehr eine neue Schilderung:
 Reim will als erster in die Höhle gesprungen sein und dann in seinem Eifer geäußert haben: „Sich doch mal nach, hier liegt etwas!“ Darauf sei das Kind nachgesprungen und in die Höhle

gefallen. Er habe es dann von hinten erschossen. Das Kind sei so liegen geblieben, wie er es verlassen habe.
 Quers hatte Reim angegeben, er habe es zwischen die Klappen geworfen, nachdem es tot gemeldet sei. Die Wahrheit wird wahrscheinlich die genaue Untersuchung ergeben.

Was das Benehmen des Reim betrifft, so scheint man annehmen zu können, daß hinter der apathischen Blässe ein ganz raffiniertes Weisheit stehe, den zu erfüllenden Aufgabe der nur einleitenden Vernehmungen ist. Da er für andere Staatsräten unverantwortlich zu machen ist, wird vermutet, ist aber noch in keinem Maße in den Bereich der Möglichkeit gezogen worden. Reim ist mit Rücksicht vorkauflich. Sein Vorleben wird also noch Gegenstand eingehender Vernehmungen sein. Interessant ist, daß er im Jahre 1918 „weiter Stadtkommandant von Berlin“ gewesen ist.
 Wie verlautet ist bei der Wernigeröder Kriminalpolizei vom Weimarer Kriminalamt die Anfrage eingelaufen, ob der Mann Reim nicht etwa mit dem Mann identisch sei, der wegen des Mordes in Döberitz an dem Direktor Weigel vom Staatlichen Amt in Leipzig gelocht wird. Reim hat schon am Dienstagabend mit seinem Sohn Magdeburg verlassen. Die Beamten werden in dem Verhör des Mörders, in dem er sich bisher als sehr wenig ungewöhnlich zeigte, und sich aber viele noch ungelöste Fragen aufgeschwungen hat, feststellen haben, ob Reim bis zu seiner Verhaftung außer im Vordergrund nicht irgendwo anders umhergereist ist. Es scheint aber nach Lage der Dinge ausgeschlossen zu sein, daß Reim für diese Zeit irgendwo in Frage kommt.

Unterachse im Wasserwert Esleben.

Colorierte Münschenburg eines Stadtkreis.
 * **Esleben.** Beim häßlichen Wasserwert ist man großen Unterfahrungen auf die Spur gekommen. Der Stadtkreis Esleben ist trotz seines Namens erhaben worden. Ueber die Höhe der Verzinsungen ist noch nichts bekannt. Die Unterfahrungen zeigen bereits mehrere Jahre zurück.

Das Gasunglück in Golzitz.

* **Etwa rechtliches Verfahren liegt nicht vor.**
 * **Golzitz 5. Juniern.** An der Einzelgegend der drei Kinder des landwirtschaftlichen Arbeiters Höffel in Golzitz, die von ihrer Mutter, die in Golzitz einfaßt, am 4. Mai 1929 in der Küche einströmte und durch Kohlenoxyd, das der Grube entströmte, vergiftet wurden, haben die Ermittlungen der im strafrechtlichen Verfahren von irgend einer Seite ergeben.

Ein Betrugsprozeß um Jagdhunde.

Anlage in 21 Betrugsfällen.
 * **Weißen.** Wegen des früheren Privatbesitzer der Hunde im Falle der Anlage in 21 Fällen zur Verfügung. Es handelt sich durchweg um den Vorwurf, der bereits einseitig vorbestrafter Angeklagter habe Jagdhunde unter der Zurechnung seiner jagdlichen Eigenschaften zu hohen Preisen verkauft, obwohl er wußte, daß die Hunde den Zurechnungen nicht entsprechen und dadurch weniger Wert haben. Er habe überdies seine Jagdhunde, die Hunde auf alle jagdlichen Eigenschaften zu prüfen und abzuleiten, da er keine Jagd gehabt habe und zur Zeit seines Besizers keine Jagd gehabt habe. Auf Nachfrage der Hunde oder Mischlingen des Kaufpreises verweigert, habe er zunächst Vermögensverhältnisse gegen sich ergeben und sich fruchtlos stellen lassen.
 Die Hauptverhandlung wird erst in einiger Zeit stattfinden, da zunächst eine große Zahl Zeugen, die sich über ganz Deutschland verteilen, vollständig vernommen werden muß.

Die Ausgrabungen in Merseburg.

Ausgrabung in MERSEBURG.

- heidnische Kapelle (n. 700)
- fränkische Kirche (n. 700)
- Klosterkirche Bischof Werner (1033)

Bilanz des Wochenerdbebens.

Zehnjährige Verbruchsauffälle.

* **Leipzig.** Am Sonntag früh gegen ein halb fünf Uhr ist am Kreuzung der Johann-Georg- mit der Hallischen Straße ein Motorrad, dessen Fahrer offenbar wegen zu schneller Fahrt die Herrschaft über das Steuer verloren hatte, von der Straße über den Bürgersteig auf ein Sand angefahren. Der Fahrer wurde schwer verletzt im Krankenhaus verbracht, wo er jetzt noch bewegungslos liegt und der Verfall ist auf dem Transport im Krankenhaus erfolgt.

Die Forderungen gegen Klostermansfeld.

Gemeinlicher Klagenanspruch.
 * **Klostermansfeld.** Das Landgericht in Halle wies dieser Tage die Klage des ehemaligen Gemeindevorstehers von Klostermansfeld, Gerde, auf Schadensersatzleistung in Höhe von mehreren tausend Mark ab, nachdem Gerde auch auf dem Wege des Vermögensstreitverfahrens eine Ablehnung seiner Forderung erzielt hatte. In der 1919/20 Gemeindevorsteher war, wurde damals wegen Verletzungen seines Amtes entbunden und auf Grund der Personalabgabenverordnung abgelehnt.
 * **Weihenfeld.** (Weichenlandung) Aus der Saate wurde der aus Zehls kommende Ausländer H. G. als Weide gezogen. G. hatte durch Entkräften vermutlich in einem Unfall geistiger Unmündigkeit erlitten.
 * **Söhren.** (Ein Stilllebensverbrecher verhaftet) In der sog. Weimarische wurde der aus Naumburg kommende Fischer G. bei einem Notstandsverstoß an einem Rinde überfallen und festgenommen.
 * **Weihen.** (Mit der Hand im Transporthand) Im Kraftwerk geriet ein Arbeiter mit der Hand in das Transporthand. Vier Finger der linken Hand mußten amputiert werden.
 * **Hella.** (Hella ohne Wohnungsnot) In der letzten Gemeindevorsteherwahl wurde mitgeteilt, daß die Wohnungsmittel in der Gemeinde als befristet angesehen werden kann. Von einer Aufhebung der Wohnungsmittel wurde jedoch abgesehen, da Bezug aus Esleben erwartet wird.
 * **Wandberg.** (Motorrad zusammenstoßen) In den Abendstunden trafen zwei junge Leute aus Wandberg mit ihren Motorrädern zusammen. Die Verletzungen erforderten ärztliche Hilfe.

Wegliches Ende eines Vereinsfalls.

* **Wegliches Ende eines Vereinsfalls.** In einer letzten Sitzung und förmlichen Beschlüsse feiert der Kantor i. M. Karl Julius Dertel aus Zucknitz bei Leipzig am 4. Juli seinen 100. Geburtstag.

Wegliches Ende eines Vereinsfalls.

* **Wegliches Ende eines Vereinsfalls.** In einer letzten Sitzung und förmlichen Beschlüsse feiert der Kantor i. M. Karl Julius Dertel aus Zucknitz bei Leipzig am 4. Juli seinen 100. Geburtstag.

30 Personen bei einem Rangierunfall verletzt.

Die Lokomotive fährt auf den Personenzug.
 * **Halle.** Auf dem Bahnhof Halle-Nordhof der Halberstadt-Wandlauer Bahn ist am Sonnabend eine Lokomotive beim Ansetzen an einen Personenzug so stark auf diesen gefahren, daß 30 Personen verletzt wurden. Der Unfall soll auf das Versagen der Bremse zurückzuführen sein.

Das Dessauer „Gehänge“ unterpflügt.

Eine neue Spandmauer ist nötig.
 * **Dessau.** Seit einer Reihe von Tagen ist das Gehänge gepflügt, weil sich eine bedeutende Folge des Gehänges ergeben hat. Die Weizenvermehrung hatte zu ihrer Uebertragung feststellen müssen, daß das Wasser der Weide um etwa 50 Zentimeter gesunken war. Als man der Ursache nachging, ergab sich, daß wenige Schritte vor der Weidenbrücke die Weizenwurzeln des Gehänges unterpflügt war. Das Wasser hatte einen mächtigen Befehlsweg geschaffen, so daß das hängende Strassenfeld nachläßt und ein reiches Hoch entsteht. Wie man hat, ist die ursprüngliche Vertiefung des Gehänges auf die Umfassung durch Eisenstößen zurückzuführen. In wochenlangender Arbeit haben dann die Weizenwurzeln die Arbeit des Gehänges befreit. Man ist unglücklich bemüht gewesen, das Hoch zu verstopfen. Etwa 100 Wagon Kies, 50 Zementfässer und Wagenladungen mit Weizenstoppbäumen und

Gemeinde Bobbau will zu Jehnitz.

Wegen finanzieller Schwierigkeiten.
 * **Jehnitz (Anhalt).** Das über 1500 Einwohner zählende Dorf Bobbau will sich wegen finanzieller Schwierigkeiten nach Jehnitz eingemeinden lassen. Die Verhandlungen mit dem Magistrat und der Regierung werden mit großer Beschleunigung geführt. Wesentliche Schwierigkeiten scheinen nur aus einem dann nötig werdenden großen Schulneubau zu erwachsen.

Einbrecherquartier unterm Bett.

Bei Landjäger gefasst.
 * **Wolgitz.** Vom Landwirt Otto Reher hatte sich in der Nacht zum Sonntag eine männliche Person eingeschlichen und lag unterm Bett. Die Schmeißer des Landwirts entdeckte den Eindringling und rechtzeitig und alarmierte die Nachbarschaft. Darauf erfolgte der Durchsuchung des Bettes. Dem herbeigerufenen Landjäger gelang es den Täter namens Weitz mit dem Entdecken in seinem Bett liegend aufzufinden. Bei seinem Verhaft zeigte er sich dem Beamten gegenüber obendrein überfröhlich.

Um Jahre ist DAIMLER-BENZ der Entwicklung in der Nutzkraftwagen-Technik vorausgeeilt.

Alle die Errungenschaften des Fortschritts, um deren langsame Einführung die Nutzkraftwagen-Industrie sich heute bemüht, sind längst die Merkmale der Daimler-Benz Konstruktionen, erprobt, in die Serienherstellung übernommen und in der Praxis bewährt.

DAIMLER-BENZ

A.G. GAGGENAU IN BADEN

Verkaufsstelle: Halle a. S., Magdeburger Straße 59. Fernruf 257 67.

SCHELLERLASTWAGEN FÜR 3-4 TONNEN NUTZLAST
 LA S. KR. FETTWAGEN FÜR 4-10 TONNEN NUTZLAST
 DREIACHS-ASTRAKRAFTWAGEN FÜR 7-10 TONNEN NUTZLAST
 OLYMPIA BUSSE FÜR 20-30 PERSONEN

HAUWALD MWM

Devisen und Effekten.

Table with exchange rates for various currencies and commodities like gold, silver, and wheat.

Was der Young-Plan bedeutet.

Der Young-Plan als Lösung des Dames-Plans... Der Zahlungs-Plan. — Jährlich eine halbe Milliarde Ersparnis. — Ein Provisorium. — Die Weltbank.

Table showing financial data for the Young Plan, including interest rates and currency values.

Im ersten Jahr wird die Erparnis gegenüber dem Young-Plan im wesentlichen zur Deckung des Goldbedarfs und zu einer erstmaligen Entlastung der Deutschen Reichsbank verwendet werden müssen.

Konjunkturerwartungen.

Dieser schreibt die Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt, Leipzig, in ihrem letzten Wochenbericht vom 8. Juni: Dank der erzielten Besserung der Konjunkturerwartungen...

Die militärische Arbeitslosigkeit.

In der ersten Juniwoche hat sich die Zahl der Arbeitslosen in Mitteldeutschland weiter um 5,000 u. S. auf 112.832 vermehrt.

Veränderte Arbeitslage im Leuna-Werk.

Wie bekannt wird, sind im Ammonia-Werk G. m. b. H. (Leuna) in Verbindung infolge Neubaus...

Großhandels-Index.

Die auf den 25. Juni des 5. Juni berechnete Großhandelsindex des Statistischen Reichsamts...

Verkehrte Wirtschaftslage in Cashen.

Zeit Beginn des Jahres ist nach dem Bericht des Verbandes Zähl. Industrie eine weitestgehend verkehrte Wirtschaftslage in Cashen...

Das dem Lloyd-Projekt.

Im dem Projekt über 35 Mill. RM. neue Stammaktien des Reichsbankens, Bremen, wird mitteilt...

Uneinheitliche Vorkonfirmation.

Die Tendenz der Berliner Börse vom 10. Juni. In der Nordsee seien es, als ob sich die harte...

Das Hauptpapier der Notenbank, die Anteile der Reichsbank, konnten eine harte...

Im Verlauf drücken weitere Entlastungsversuche der Zinspolitik...

Die Pariserischen Notenwerke und Goldkisten. Die Rechnung der Notenbank...

Entlastung der Reichsbank.

Die Reichsbank hat den Bestand von 7. Juni 1929 in der vorliegenden Woche...

Schwierigkeiten des Kohlenhandels.

Tagung der Mitteldeutschen Kohlenhändler in Halle.

Unter großer Beteiligung fand in Halle am Sonntag die Jahresversammlung des Verbandes der Kohlenhändler Mitteldeutschlands...

Im dem Projekt über 35 Mill. RM. neue Stammaktien des Reichsbankens, Bremen, wird mitteilt...

Baren und ihre Preise.

Geringe Veränderungen am Produktenmarkt

Der Berliner Produktenmarkt vom 10. Juni. Die Produktenmärkte sind heute im allgemeinen ruhig. Die Preise für Getreide, Öle und Mehl zeigen nur geringe Veränderungen.

Table with columns for product names (e.g., Weizen, Roggen, Gerste) and their prices in various units.

Leipziger Börse von heute.

Table showing stock market data from the Leipzig exchange, including various shares and their prices.

Der Schiffspruch für die Straßenwärter bestätigt. Die Straßenwärter in Leipzig sind durch einen Schiffspruch für die Zeit vom 1. April 1929 bis zum 31. März 1930 in den Ruhestand versetzt worden.

Umgruppierung in der deutschen Eisenindustrie.

Innere der deutschen Eisenindustrie vollzieht sich gegenwärtig eine Umstellung, wobei die Maximilianshütte eine zentrale Rolle spielt. Die Umstrukturierung zielt auf eine effizientere Produktion ab.

Werd und Auto.

Mit dem Ubergang von der Weidmännerei zur Automobilindustrie verliert das Pferd naturgemäß immer mehr an Bedeutung. Die Automobilindustrie gewinnt an Bedeutung, was sich in den steigenden Verkaufszahlen zeigt.

Handelsregister.

Das Handelsregister für den Kreis Weidmännerei zeigt eine Reihe von Neugründungen und Änderungen. Die Zahl der eingetragenen Firmen ist in den letzten Jahren gestiegen.

Metallnotierungen von heute.

Table listing prices for various metals such as copper, zinc, and lead.

Der Gaatenstand in Preußen.

Zu Anfang Juni - Wendung zum Besseren. Die statistischen Korrespondenzen berichten über eine leichte Verbesserung des Gaatenstands in Preußen.

Zollwünsche der Automobil-Industrie.

Keine Anstellung 1929. Die Automobilindustrie fordert die Abschaffung von Zöllen auf Importierte Autos, um die Produktion zu steigern.

Wasserstände.

Table showing water levels at various locations, including rivers and lakes.

Berliner Börse.

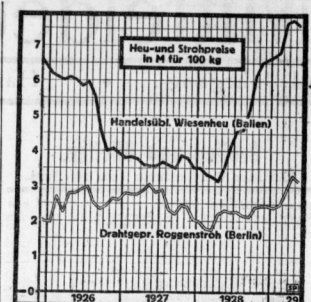
Table showing stock market data from the Berlin exchange, including various shares and their prices.

Vorlaufende Kursnotierungen von heute.

Table showing preliminary stock market data for various companies.

Einheits-Kurse von heute.

Table showing uniform prices for various commodities and goods.



Handelsregister.

Das Handelsregister für den Kreis Weidmännerei zeigt eine Reihe von Neugründungen und Änderungen. Die Zahl der eingetragenen Firmen ist in den letzten Jahren gestiegen.

Wasserstände.

Table showing water levels at various locations, including rivers and lakes.

Einheits-Kurse von heute.

Table showing uniform prices for various commodities and goods.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a page number indicator.

Die Flucht aus dem Ich

Roman von G. Weis-Schulz

Madre, verb. Fortsetzung. Mit Nina aber, schmerzlich, die ersten Treppentritten...

ein paar Tage, wenn das Engagement abgelaufen ist. Ich würde mich nicht freuen...

lab nicht zurück. Ort Dehntamp war gelohnt, wenn nicht wieder aufzuerstehen...

höher die Zeit der Trennung überdauert. Er schaltete sich eine Sekunde daran...

Winterthur Schwizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft Lebensversicherungs-Gesellschaft

Versicherungen Prospekt und Auskünfte bereitwilligst: Direktion für das Deutsche Reich...

Selten günstige Angebote Küchen Naturlaminat, formschön und gediegen, komplett

Sie brauchen Ihr Lastauto Ihr Wagen braucht... ESSO Mancher würde an der Schwierigkeit der Aufgabe verzweifeln...

Offene Stellen Mädelche Film? Junger Kaufmann Angesehene Mitarbeiter Rayonvertreter

Ihre Stille, trunken und unerträglich, waren wie neu und aufsehend für diesen Abend. Sie wiederholte seinen Namen, leise, ganz leise, träume sie und schrie, durch das laute Aufsprudeln aufzuwachen. Ihre Hand war befeuchtet von Feuchtigkeit, die sie über ihre Lippen streifte, die sie über ihre Lippen streifte, die sie über ihre Lippen streifte.

Sie fragte nicht nach Nina. Es war ihr gleich, ob sie Nina lebte oder nicht, ob sie glücklich war oder nicht, ob sie noch bei ihr und gehörte nur noch ihr, keiner anderen Frau.

Eine glückliche Entdeckung. Meine Freundin wollte mit ihrem Mann eine längere Reise machen und mich in ihrer Wohnung nach dem Wochentag zu sehen. Ich freute mich, auf die Reise nach Berlin zu kommen und sagte mir Freunden an.

VERTRETER
Geschäftsbereich
Schmidestücke
Vertreter
Angeh. Liesen & Co., Krefeld

„Ja, Anna.“
„Wie lange wirst du bleiben?“
„Ich bleibe hier.“
„Wie das mög?“
„Es ist wahr, denn du willst.“
„Sie pregte seine Hände an ihre Wangen. Sie schloß die Augen und lächelte in einem Akt. „Ich mußte, daß du wiederkommen würdest,“ wiederholte sie ununterbrochen. „Sage, mein Schöpfung, was hast du in diesem halben Jahr getan?“
„Ich habe gearbeitet. Ich war verheiratet. Es ist nichts Besonderes geschehen. Doch, Anka, ich laufe mich soeben.“
„Aber du bist?“
„Ich bin nicht glücklich,“ sagte sie leise nach einer Pause. „Ich kann nicht denken. Erziehe mich.“
„Von meiner Scheidung?“
„Nein. Was kümmert mich das? Von dir sprich, nur von dir.“
„Sie fragte nicht nach Nina. Es war ihr gleich, ob sie Nina lebte oder nicht, ob sie glücklich war oder nicht, ob sie noch bei ihr und gehörte nur noch ihr, keiner anderen Frau.“

den kamen, die nach Erinnerungen riechen, zauberte ihre Seele die Tage und Nächte auf Blüten zurück. Er mußte sehr gut, warum er Zaarina genannt hatte.
„Pöbellich wurde sie feierlich.“
„Ich kann nicht fort. Mein Kontrakt bindet mich.“
„Die Konventionallität wird zu begreifen sein.“
„Sie ist nicht zu begreifen.“ Sie ist hartnäckig hoch — man muß sich nicht leicht zurückziehen im Einklang von Verträgen hin. Doch was tut das? Wir bleiben zusammen, nicht wahr? Ob hier oder wo anders? Ja, mein Liebling.“
„Ja, Anka.“
„Wie ist es in den aufsteigenden Strom ihrer Gedanken. „Stille mit“, hat sie und schloß sich glücklich an ihn.“
„Ich will vergessen!“ dachte er noch einmal. Die Welt verunkelt sich, sein Bewußtsein schwand. Gehebt und betäubt waren sie verurteilt und trafen einander mit unfähiger Glied den Atem von den Lippen. Sein Partner geist immer still. Keine Worte der Lust trug ihnen den Schall der Tritte aus, die sich häuften.
Die Tür ging auf, ohne daß sie es hörten. Felix klopfte an die Tür. Felix klopfte an die Tür. Felix klopfte an die Tür.

Die Augen auflösten, die verräterischen dieses Weibes und die feindseligen Augen des anderen zum Brechen brachten.
Seine Hand ergriff nach dem Browning, den ihm Anka geküßt hatte. Die Luft war schwer und noch nach Felix. Draußen umfloss ihn. Die beiden verließen sich verkommen im Dunkeln und traten hervor aus dem Nebel. Da spitzte die schwarze Verbindung der Hände den Schwanz aus. Einem Zerwürfnis lang sah er, wie das Gesicht Ankas sich veränderte, wie ein unbegrifflicher Schmerz ihren Mund verzerrte, dem ein Zeufher entwich, wie sich die Augen schlossen und der Körper zurückfiel. Eine Hand schloß er von neuem und trat die Schritte des Mannes, der heranzuging. Eine rote Strähne sprang heraus und flicke die Wangen entlang. Doch immer noch kam der tödende Knall aus dem Browning, und die Augen fanden ihr Ziel, als schon kein Leben mehr in den Körper des Mannes und er Frau war. Dann sank die Hand herab.
Die glatte Stille ließ sie wie ein Eisenband auf Felix lauschte. Eine löhrende Erstarrung hing sich an seine Glieder. In seinem ausgetrockneten Mund spitzte er einen schalen Geschmack. Er wandte den Kopf, ließ seinen blinzigen Blick über die Wände gehen und sah tragend zurück nach dem Aufgang.
Aus Ankas totem Gesicht war das schwarze Haar zurückgefallen. Ihr Mund war leicht geöffnet. Eine Hand preßte sich gegen das Herz, in dem die erste Augenblüte.
Die Stille dauerte eine Sekunde. Schon waren seine Augen zu hören, schon kamen tiefe eilige Schritte herauf.
Und da begriff Felix. Er schaute auf, er brüllte Ankas Namen und stürzte auf der roten. „Was auf!“ schrie er. „Anka!“
Doch da drangen sie ein und fuhr von Oranen gewandt zurück. Sie riefen ihn weg von der Seite und führten ihn fort.
(Schluß folgt.)

„Du wohnt hier? Wirklich?“
„Ja, bin heute nach Berlin gekommen und hab deinen Namen auf den Briefkasten. Da ich weiß, daß du immer in Eden wohnt, habe ich ebenfalls hier immer gewohnt.“
„Du wohnt hier? Wirklich?“

Alle solvente Firma
Damen u. Herren
Kosmetik
Kosmetik
Kosmetik

freute ich mich vor dem Spiegel, wie meine unreine Haut sich glättete und verfeinerte, wie meine Wangen und Lippen sich zärtlich anfühlten.
Als meine Freundin von ihrer Reise zurückkam, waren ihre ersten Worte: „Emma, wie bist du schön geworden!“ Und ihr Mann sagte: „Zunächst, fällt mir nicht auf.“
„Wie froh und zufrieden bin ich, durch diese glückliche Entdeckung,“ erzählte sie mir.
„Sie freute sich, wie ich mich über den Verlust meiner liebe Freundin, teilte ich allen Namen (auch der Berenmette, die ein hübsches Jugendbildnis (München haben möcht) meine Entdeckung mit und

wünsche, daß jeder diese einseitige Mittel kostenlos probiert. Ich weiß, daß Sie mit im Stillen danken werden. Es ist noch bekannt, daß schon über 10.000 glänzende Dankbriefe (notariell beglaubigt) vorliegen und täglich neue dazukommen.
Man darf hoffen, wenn man den Gratisbeleg in ein Briefchen legt und ihn offen, als Drucke, einreicht. Bitte in ganz Deutschland dann nur 3 Pf. An die Redaktion des Anzeigers schreiben dann keine genaue Adresse.
Gratis-Beleg: An den Marplan-Vertrieb, Berlin 43, Friedrichstr. 24. Erbitte kostenlos und portofrei eine Probe Marplan-Creme und das Bildchen über Schönheitspflege.

Mokka-Butter 95 | **Eisbein 76** | **Schmeer 76** | **Schweinebauch 95** | **Spitzbein 25** | **Goulasch 95** | **Roastbeef 110** | **A. Knäusel**

baufürsorgen
Offene Stellen
Heimarbeiterrinnen
Stellen-Gesuche
Werbung
Wirtschafterin
Langjährig. Kaufmann. Geschäftsführer

Werbung
Wirtschafterin
Langjährig. Kaufmann. Geschäftsführer

Die Zeit der duftigen Kleider
erfordert eine besondere Sorgfalt in der Behandlung bei der Wäsche. Hier ist die Wahl der Waschmittel der springende Punkt. Eine kluge Hausfrau wird immer nur **Rumbo-Universalles** verwenden, denn dieses macht die Kleider blendend weiß, hinterläßt einen frischen zarten Duft und enthält keine schädlichen Bestandteile. Es ist billig und sparsam im Gebrauch, denn mit einem kleinen Paket kann man 10 Pfund Trockenwäsche waschen. Ferner winkt jedem Rumbo-Freunde ein Gewinn durch Spargons.

Reformbad
Wundermittel
Wundermittel
Wundermittel

